

**Eckpunkte Planung Unterneustädter Kirchplatz**

13. Juni 2019

1 von 1

Der barocke Unterneustädter Kirchplatz bot den Menschen ursprünglich weiten Raum zum Flanieren mit Aufenthaltsqualität. In den folgenden Jahrzehnten nahm der Verkehr immer größeren Raum ein.

Heute bleibt den Fußgängern die Normbreite von 2,50 m. Ruhende Kraftfahrzeuge belegen in 5 m Breite die öffentliche Fläche zur Fahrbahn hin, die Kfz-Spuren des Kreisverkehrs und die Fahrspur in der Leipziger Straße und die Gleisanlagen der Straßenbahn nicht mit gerechnet. Der zentrale historische Platz der Unterneustadt wurde über die Jahrzehnte den Fußgängern genommen und den fahrenden und ruhenden Kfz gegeben. Diese Entwicklung gilt es umzukehren.

Die Schüler der Unterneustädter Schule und der Herderschule, Kitas und der Hort Unterneustadt, die Bewohner des Altenheims und die Unterneustädter insgesamt dürfen mit dem Ausbau ein Raumangebot erwarten, das sich nicht an den verkehrlichen Planungsvorgaben der Vergangenheit orientiert, sondern für die nächsten 50 Jahre eine Bewohnerfreundliche Planung realisiert, die sich den abzeichnenden Veränderungen der Mobilität annähert.

1. Deutliche Annäherung des Raumes für Fußgänger von 2,50 m Weg Breite auf 5 m
2. Verbesserung der Verkehrssicherheit des unüblich rechtsdrehenden Kreisverkehrs durch Parken in Fahrtrichtung
3. Ampelschaltung und Aufstellflächen über Leipziger Straße für Fußgänger und Radfahrer verbessern
4. Reduzierte Stellplatzangebote für Kfz verhindern unnötigen Parksuchverkehr in den dahinter liegenden Quartieren
5. Grünflächen sollen für Fußgänger gesichert zugänglich werden.

Detaillierte Beschlussfassung erfolgt in der nächsten Sitzung.

Joachim Schleißing  
Ortsvorsteher

Mirjam Hagebölling  
Schriftführerin